

Pressemitteilung der TelDaFax Holding AG

zirka 4.100 Zeichen (inklusive Leerzeichen)

TelDaFax baut Kraftwerk für Strom aus erneuerbaren Energien in Minsk Deponiegas-Verwertungsanlage in weißrussischer Hauptstadt in Bau

Minsk/Troisdorf, 10. Juli 2008 – Der erste Spatenstich am 10. Juli im weißrussischen Minsk, bedeutet für TelDaFax und sein Energiegeschäft den Start in eine neue Ära, denn das Unternehmen beginnt die Bauarbeiten für sein erstes Stromkraftwerk. Mit der Realisierung einer ersten Deponiegas-Verwertungsanlage zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien wird TelDaFax ENERGY von einem reinen Energielieferanten darüber hinaus zu einem Stromproduzenten. Für die Verwirklichung dieser und weiterer geplanter Verwertungsanlagen in Weißrussland wurde die TelDaFax EcoTech AG, Minsk, gegründet.

Die Inbetriebnahme der Deponiegas-Verwertungsanlage ist für März 2009 geplant. Nach ihrer Fertigstellung wird TelDaFax jährlich etwa 8.200 Betriebsstunden Strom in das Netz der weißrussischen Hauptstadt Minsk einspeisen. Wie auch in Deutschland zählt die Stromgewinnung aus Deponiegas in Weißrussland zur Erzeugung erneuerbarer Energien. Die Gesamtinvestitionen für das erste Projekt in Minsk belaufen sich auf zirka zehn Millionen Euro.

Für die erfolgreiche technische Abwicklung dieses und anderer Projekte zur Erzeugung von Ökostrom beteiligt sich TelDaFax an einem der führenden Unternehmen in dieser Branche, der Innovation und Technik AG (IuT) aus Österreich. Als Dienstleistungsunternehmen in der Umwelttechnologie verfügt „The IuT Group“ über weitreichende Erfahrung in allen Bereichen der Abfallwirtschaft und Produktion erneuerbarer Energien. Mit den Osteuropa-Aktivitäten von TelDaFax ergibt sich eine dynamisch wachsende, weltweit tätige Zusammenarbeit von Unternehmen, die sich auf Deponierückbau, Standortentwicklung, Recycling und Gewinnung von alternativen Energien spezialisiert hat.

TelDaFax Holding AG • Mottmannstr. 2 • 53842 Troisdorf

Mit einem Volumen von 31 Hektar Fläche und 45 Metern Höhe, etwa 14 Millionen Kubikmeter, beinhaltet die Deponie bei Minsk zirka 20 Millionen Tonnen Hausmüll. Sie ist damit die größte in Weißrussland und eine der größten in Europa. Das Gelände ist seit Februar 2008 für 15 Jahre an TelDaFax verpachtet. Da dort zu einem großen Anteil organische Abfälle (Speisereste, Papier und Grünschnitt) deponiert wurden, bildete sich seit dem Beginn der Lagerung 1958 besonders viel Biogas (Deponiegas). Die Deponie befindet sich auf dem Höhepunkt der Biogasbildung, da der laufende Betrieb im letzten Jahr eingestellt und eine fachgerechte Abdeckung nach Ingenieurvorgaben von TelDaFax durch die Stadt Minsk ausgeführt wurde.

Aus 35 Gasbrunnen mit einer Tiefe bis zu 35 Metern wird bald Gas gefördert und über ein Gasreinigungssystem an die Gasmotoren weitergeleitet, mit denen dann permanent Strom produziert wird. Bereits Ende 2009 wird die Stromproduktion die Kapazität von drei Megawatt erreichen. Nach dem weiteren Ausbau wird diese auf sieben Megawatt steigen. Damit können rund 10.000 Haushalte in Weißrussland versorgt werden.

Klaus Bath, Vorstandsvorsitzender der TelDaFax Holding AG: „Wir freuen uns darüber, dass TelDaFax nun einen bedeutenden Schritt in seiner Unternehmensgeschichte macht, in dem es zu einem Ökostromerzeuger wird. Zudem sind wir stolz, dass das Projekt für Weißrussland eine große umweltpolitische Bedeutung hat, denn die CO₂-Einsparungen, die alleine in der Anlage in Minsk erreicht werden, belaufen sich etwa auf insgesamt 70.000 Tonnen CO₂.“ Damit erreicht das Land bedeutende Einsparungen und kann gemeinsam mit TelDaFax Kyoto-CO₂-Zertifikate vermarkten.

Für die Dauer der Pachtzeit werden etwa 10 Arbeitsplätze geschaffen. Auf dem Deponiegelände entsteht nicht nur ein Bürogebäude für die Angestellten von TelDaFax in Minsk, sondern auch ein Showroom mit der Visualisierung aller technischen Prozesse für Besucher aus der ganzen Welt, insbesondere für Schulklassen, die sich das Projekt ansehen und sich direkt vor Ort darüber informieren können.

TelDaFax Holding AG · Mottmannstr. 2 · 53842 Troisdorf

Neben dem Projekt in Minsk will TelDaFax noch etwa vier weitere Deponie-gas-Verwertungsanlagen in Weißrussland bauen. Nach der Inbetriebnahme der vier Standorte soll die Gesamtkapazität der Deponieentgasungskraftwerke zirka 18 Megawatt pro Stunde erreichen, womit TelDaFax zum größten Ökosstromproduzenten in den GUS-Ländern wird.

Kurzportrait der TelDaFax-Gruppe der Zukunft:

TelDaFax Energy · Communication · Lifebalance

Die TelDaFax-Gruppe ist ein Konzern, der mit seinen Tochtergesellschaften preislich attraktive Dienstleistungen aus den Bereichen Telekommunikation, Energie, Finanzen und Versicherungen anbietet. Die Kunden erhalten damit von der TelDaFax-Gruppe alle Produkte zur Grundversorgung des Haushalts oder des Betriebs aus einer Hand. Zur TelDaFax-Gruppe gehören:

- Die TelDaFax Communications GmbH
Anbieter von preislich attraktiven Festnetz-, Mobilfunk- und Breitbanddienstleistungen
- Die TelDaFax ENERGY GmbH
Anbieter von preisgünstigen Strom- und Gasangeboten
- Die TelDaFax Services GmbH
Anbieter von Customer Care, IT-Service
- Die TelDaFax Financials GmbH
Anbieter von Finanzdienstleistungen
- Die TelDaFax Payment GmbH
Anbieter von bargeldlosen Zahlungsmöglichkeiten und dazugehöriger Technik

Weitere Informationen unter www.teldafax.de.

Pressekontakt:

TelDaFax Holding AG, Thomas Müller, Mottmannstraße 2, 53842 Troisdorf
Telefon: +49 2241 9434 781, Mail: Thomas.Mueller@teldafax.de